
Vorstoss-Nr: 309-2011
Vorstossart: **Interpellation**
Eingereicht am: 23.11.2011
Eingereicht von: Marti Anliker (Bern, SP) (Sprecher/ -in)
Weitere Unterschriften: 22
Dringlichkeit:
Datum Beantwortung:
RRB-Nr:
Direktion: GEF



Sind diplomierte Pflegefachleute im kantonalen und interkantonalen Vergleich angemessen entlohnt?

Personalverantwortliche von Spitälern, Heimen, der Psychiatrie und der SPITEX sind mit grossen Problemen konfrontiert, genügend diplomierte Pflegefachpersonen zu rekrutieren. Als eine Ursache wird immer wieder darauf hingewiesen, dass die Löhne unattraktiv seien und dass der Kanton Bern im Vergleich mit anderen Kantonen noch schlechtere Karten habe. Ebenfalls wird gesagt, dass auch die Lohnentwicklung im Vergleich zu anderen gleichwertigen und ähnlich anspruchsvollen Funktionen negativ für den Pflegebereich sei.

Verschiedene Studien zeigen auf, dass dem Gesundheitswesen jetzt und vor allem in den nächsten 20 bis 30 Jahren diplomierte Pflegefachleute fehlen werden. Dabei wird insbesondere auf drei Problemfelder hingewiesen:

1. Demografie: weniger junge Menschen, die vor der Berufswahl stehen, und eine Zunahme von hochbetagten Menschen, die teilweise auf Pflege und Betreuung angewiesen sein werden.
2. Drop-out, Verweildauer im Beruf: Ausgebildete Pflegefachpersonen bleiben zu wenig lange im Pflegeberuf, sie steigen zu häufig um oder aus. Die Attraktivität der Pflegeberufe wird in der Bevölkerung als nicht hoch eingestuft. Diese Berufe haben zwar ein hohes Ansehen, aber gleichzeitig (ungerechtfertigt) ein schlechtes Image: viel anstrengende Arbeit, Stress, unregelmässige Arbeitszeiten, schlechter Lohn, wenig Eigenständigkeit.
3. Pensionierungswelle: In den nächsten Jahren stehen in den Pflegeberufen viele Pensionierungen an. Diese Abgänge aus dem Berufsfeld können nicht genügend mit Berufsbeginnerinnen und Berufsbeginnern kompensiert werden.

Dieser Mangel führt zu gravierenden Problemen in Akutspitälern, in Heimen, in der Psychiatrie und in der SPITEX.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind diplomierte Pflegefachleute im kantonalen und interkantonalen Vergleich angemessen entlohnt? Wie sieht ein interkantonaler Lohnvergleich in Bezug auf die Ein-

stiegslöhne und die Löhne nach einigen Jahren Berufserfahrung von diplomierten Pflegefachleuten aus?

2. Welche Aussagen können über die Lohnreihe, die Einstiegslohn und die Lohnentwicklungen für diplomierte Pflegefachpersonen im Kanton Bern gemacht werden, wenn diese mit ähnlich anspruchsvollen Funktionen in der Wirtschaft, der Industrie und der Verwaltung verglichen werden?